

Dekorative Fußbodenbeschichtungen im Wohnbereich

Reaktionsharzbeläge aus Polyurethan- oder Epoxidharz werden als dekorative Bodenbeläge auch in privaten Wohnbereichen eingesetzt. Diese Beläge zeichnen sich durch ihre Widerstandsfähigkeit, Hygiene, gute Reinigungsfähigkeit, mechanische Belastbarkeit, Robustheit sowie Schlag- und Stoßfestigkeit aus. Darüber hinaus bieten sie ein angenehmes Laufgefühl durch ihre leicht elastische Beschaffenheit, eine angenehme Haptik und eine nahtlose Optik, die den Raum großzügig und modern wirken lässt. Sie sind zudem resistent gegen kurzzeitig einwirkende Chemikalien und Flüssigkeiten – eine ideale Wahl für den privaten Wohnbereich.

Neben ihrer Funktionalität überzeugen Reaktionsharzböden durch ihre ästhetische Vielseitigkeit: Ob matte, glänzende oder strukturierte Oberflächen – sie lassen sich individuell gestalten und verleihen Wohnräumen eine edle und exklusive Atmosphäre. Ihre fugenlose Verarbeitung sorgt für ein harmonisches Gesamtbild. Dank der Vielzahl an Farb- und Gestaltungsmöglichkeiten lassen sich sowohl puristische, minimalistische Wohnkonzepte als auch natürliche, warme Designs realisieren. Diese Eigenschaften machen sie zu einer beliebten Wahl für stilbewusste Wohnräume, in denen Design und Funktion perfekt harmonieren.

Für den langfristigen Erhalt der exklusiven und oft naturrealistischen Gestaltung der Fußböden empfehlen wir diese Reinigungs- und Pflegehinweise.

Vorbeugende Maßnahmen

Einbau und Schutz

Wenn möglich, sollten Bodenbeläge als letztes Gewerk eingebaut werden. Ist dies nicht möglich, muss der Belag während der Bauphase und auch bei Renovierungsmaßnahmen vor Beschädigungen geschützt werden. Feuchtigkeitseinschlüsse unter Schutzabdeckungen sind dabei unbedingt zu vermeiden.

Sauberlaufzonen, Fußmatten

Auch im privaten Bereich spielen Sauberlaufzonen eine entscheidende Rolle beim Schutz von Fußböden und der allgemeinen Sauberkeit. Ein Großteil des Schmutzeintrags kann durch Schmutzfangmatten vor und in den Eingängen abgefangen werden. Sauberlaufzonen und Fußmatten sollten regelmäßig gereinigt werden, um ihre Funktionalität zu gewährleisten.

Materialien: Verwenden Sie Matten ohne Weichmacherbestandteile, besonders auf der Unterseite, diese können zu Wechselwirkungen mit der Beschichtung führen. Beachten Sie die Herstellerhinweise.

Feuchtigkeitsstau: Vermeiden Sie Feuchtigkeitsansammlungen unter den Matten, mit direktem Kontakt zum Fußboden, hierdurch könnten Verfärbungen am Bodenbelag ausgelöst werden.

Manuelle Reinigung von Fußböden

Die manuelle Reinigung bezieht sich auf die Reinigung der Fußböden und Oberflächen durch den Einsatz von Reinigungswerkzeugen wie Wischbezüge, Reinigungstücher und Reinigungsmittel. Das Reinigungsverfahren bietet den Vorteil einer genauen Kontrolle über den Reinigungsvorgang. Es ermöglicht auch flexibel auf unterschiedliche Anforderungen und Verschmutzungsgrade einzugehen.

Durchführung:

Eine manuelle Reinigung erfolgt in zwei Schritten. Die Häufigkeit ist abhängig vom Schmutzeintrag und wir empfehlen Sie wie folgt durchzuführen:

1. **Trockenreinigung:** Lose aufliegende Verschmutzungen (feiner Sand, Straßenschmutz, Staubflusen) werden durch Saugen, Kehren oder staubbindendes Wischen (z.B. mit einem Vliestuch) entfernt.
2. **Nassreinigung:** Haftende, angetrocknete Verschmutzungen werden durch Nasswischen, im Wischverfahren entfernt. Nutzen Sie dazu Mikrofaservischbezüge, die Feuchtigkeit effektiv aufnehmen und den Schmutz lösen.

Hinweise:

- Pressen Sie die Wischbezüge gut aus, um übermäßigen Wassereintrag zu vermeiden.
- Entfernen Sie stehendes Wasser sofort ggfs. mit einem Wassersauger.
- Verwenden Sie neutrale, schnelltrocknende Reiniger ohne abrasive Inhaltsstoffe und beachten Sie die empfohlene Dosierung der Reinigungsmittelhersteller. Eine Überdosierung, wie auch eine Unterdosierung führen zu nicht gewünschten Reinigungsergebnissen oder klebrigen Tensid Rückständen.

Maschinelle Reinigung von Fußböden

Für größere Wohnflächen empfiehlt sich der Einsatz von Reinigungsgeräten, die den Boden scheuern und die Schmutzflotte sofort aufnehmen. Verwenden Sie **weiche** Pads oder Bürsten für Reaktionsharzböden damit der Boden nicht „angekratzt“ wird.

Erfahrungsgemäß bieten Hersteller für haushaltsübliche Geräte (z.B. Vorwerk, proWin, Vileda) die passenden Reinigungsmittel mit an: Neutrale, schaumarme Reiniger sind ideal. Bei fettigen Verschmutzungen eignet sich ein milder Fettlöser.

Intensivreinigung:

Eine Intensivreinigung ist eine Sondermaßnahme zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen, Schmutzaufbauten oder Baustellenrückstände. Bei einer Baufeinreinigung handelt es sich typischerweise um eine gründliche Reinigung aller Oberflächen, die den Wohnraum nach der Fertigstellung in einen sauberen und ordentlichen Zustand versetzt, so dass er bereit für die Nutzung ist.

Eine Intensivreinigung erfordert oft konzentriertere Reinigungslösungen und maschinelle Unterstützung. Wir empfehlen, diese Arbeiten von erfahrenen Reinigungskräften bzw. Dienstleistern durchführen zu lassen.

Einpflege / Oberflächenschutz:

Im privaten Wohnbereich raten wir von einer Einpflege der Fußbodenbeläge ab. Sofern das Einpflegen mit einer Polymerdispersion vorgenommen wird, verändert diese die Oberfläche und muss regelmäßig wiederholt werden.

Die Einpflege des Bodens erfordert eine regelmäßige Grundreinigung und das erneute Auftragen von Pflegeschichten, was nur von Fachkräften fachgerecht durchgeführt werden kann.

Insbesondere bei hoher mechanischer oder feuchter Dauerbelastung ist eine Einpflege ungeeignet.

Noch einige Hinweise:

- Nicht angepasste Reinigungsmaßnahmen führen aufgrund von vermehrtem Schmutzaufkommen zu Problemen bei der Hygiene. Möglicherweise treten auch Glätteprobleme auf, sowie eine Verschlechterung der Optik und folglich eine mangelhafte Werterhaltung des Bodenbelages.
- **Fleckentfernung:** Entfernen Sie Verschmutzungen wie Rotwein, Tee, Kaffee oder stark färbende Lebensmittel wie Paprika, Tomate, Senf, Curry **umgehend**, um Verfärbungen auf der Oberfläche des Belages zu vermeiden. Außergewöhnliche Verschmutzungen wie Farbe, Gips, Rost, Teer, Kaugummi, Ölfarbe, Lack etc. sind genauso schwierig und meistens nicht mehr rückstandslos zu entfernen, wie auch auf anderen handelsüblichen Bodenbelägen. Wir empfehlen Arbeiten die zu derartigen Verschmutzungen führen, vor dem Bodeneinbau ausführen zu lassen und Fußböden davor zu schützen.
- **Möbelschutz:** Nutzen Sie Filzgleiter um Belagsbeschädigungen bei Mobiliar ein- oder ausräumen zu vermeiden und nutzen Sie möglichst Rollen nach DIN EN 425 Typ W um Beschädigungen z.B. bei Büroarbeitsplätzen zu vermeiden. Das Auslegen von geeigneten Unterlagsmatten in Stuhlrollenbereichen trägt effektiv zum Schutz des Bodens bei.

- Geeignete Reinigungsmittel können bei der KLB Kötztal erfragt werden. Weitere Informationen zu Dosierempfehlungen zu den aufgeführten Reinigungsmitteln entnehmen Sie dem Gebinde Etikett oder erhalten Sie auf den Webseiten der jeweiligen Hersteller. Wir möchten Sie darauf hinweisen die Dosierungen stets einzuhalten.
- Achten Sie auf die Verwendung der richtigen Reinigungsmittel. Eine Haftung für die Wirkung eingesetzter Reinigungsprodukte oder die durchgeführten Reinigungsmaßnahmen, können wir leider nicht übernehmen.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Empfehlungen und Hinweise helfen, die schöne Qualität Ihres Bodenbelags zu bewahren. Viel Freude mit Ihrem neuen Boden!

Mit der Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung erfüllt der Bodenleger seine Verpflichtung gemäß DIN-VOB 18365 Bodenbelagsarbeiten. Es gelten die anerkannten Regeln des Handwerks und der derzeitige Stand der Technik.



Lacke + Beschichtungen GmbH
Günztalstraße 25
D-89335 Ichenhausen
Telefon +49 (0) 8223-96 92-0
Telefax +49 (0) 8223-96 92-100
www.klb-koetztal.com
info@klb-koetztal.com



Zertifiziert
nach ISO 9001.

